

und Gott zu danken für das Ereignis, dessen zweihundert-jähriges Gedenken wir heute begehen. Sodann haben wir in einen Spiegel edler Bürgertugenden geschaut, wie sie einerseits nothwendig sind, um in schweren Zeiten ein Volk vor seinem Untergange zu bewahren, andererseits aber vereint mit den Herrschertugenden eines Regenten Bürgerschaft für die gedeihliche Entwicklung eines Volkes bieten, wie wir in Folgendem sehen werden. Es sind diese Bürgertugenden: Treue, Gehorsam gegen den Regenten, einträchtiges Zusammenhalten, gewissenhaftes, männliches und unbeugjames Eintreten für Recht und Gerechtigkeit, dabei aber sich immer gleichbleibende Mäßigung und umsichtige Klugheit. Kriecher und Fürstenschmeichler waren unsere Vorfahren nicht: solche sind aber auch niemals die zuverlässigen Unterthanen, die Stützen des Regenten, sondern vielmehr dessen Feinde und die Feinde ihres eigenen Vaterlandes; aber Männer von Glauben und Pflicht waren sie: und auf solche kann sich jeder Regent verlassen, solche sind auch die wahren Freunde ihres Volkes, die wahren Patrioten.

---

Doch nun nicht länger gesäumt, den gefeierten Namen Jener auszusprechen, welche von der liebevollen göttlichen Vorsehung ausersehen waren, die Retter des wackern Völkchens zu sein! Es ist ein hochberühmter Name, der schon seit Jahrhunderten hellen Klanges unter den Fürstengeschlechtern sich erfreute, ein Name, von welchem das Wort gilt: nomen et omen: Licht und Festigkeit zeigt er an gleich dem leuchtenden Diamanten: es ist der uns allen so theure Name Liechtenstein. Fernab am Donaustrande, bei und in Wien, und in Mähren, Böhmen, Schlessien, Steiermark war dieses erlauchete Fürstengeschlecht, aus dem so viele in der Geschichte berühmte Männer hervorgegangen sind, in hohem Ansehen und reichbegütert. Da war es nun der Fürst Johann Adam Andreas von Liechtenstein, der als Bewerber um die Herrschaft Schellenberg auftrat, seine Mitbewerber im Angebote überstieg und für die damals keineswegs geringe, ja angesichts des trostlosen Zustandes der Landschaft sogar beträchtliche Summe von